Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 27. März 2023 um 11:37 Uhr

"Konstruktive Gespräche" im Landtag

Landtagsabgeordnete des Weserberglands suchen mit Finanzminister nach Lösungsmöglichkeiten bei den Bad Pyrmonter Problemfällen

Montag 27. März 2023 - **Bad Pyrmont** / **Hannover (wbn). Die Zukunft des Staatsbads Pyrmont beschäftigt sowohl die Stadt Bad Pyrmont, die gesamte Region Weserbergland als auch das Land Niedersachsen seit Langem.**

Auf Initiative und Einladung des Pyrmonter Landtagsabgeordneten Uli Watermann fand nun am Rande der Sitzungswoche des Niedersächsischen Landtages in Hannover ein konstruktiver Austausch unter Beteiligung der Landtagsabgeordneten Barbara Otte-Kinast, Britta Kellermann, Uli Watermann, den Mitgliedern des Kuratoriums Schloss sowie des Niedersächsischen Finanzministeriums unter Führung von Finanzminister Gerald Heere statt.

Fortsetzung von Seite 1 Ziel des Gespräches war, gemeinsam mit dem Niedersächsischen Finanzministerium gangbare Wege zu finden, die vielfältigen Schwierigkeiten des Staatsbads, etwa in Bezug auf die zurzeit geschlossenen Liegenschaften Konzerthaus und Kurtheater sowie das Interesse der Übernahme von Grundstücken des Landes Niedersachsen seitens der Stadt Bad Pyrmont zu erörtern.

In ihren Eingangsstatements machten Hameln-Pyrmonts Landrat Dirk Adomat und die Landtagsabgeordneten Watermann und Kellermann deutlich, wie existentiell wichtig ein inhaltlich gut ausgestaltetes Kulturprogramm und die dafür zu nutzenden entsprechenden Räumlichkeiten für Stadt und Landkreis sind. Finanzminister Gerald Heere betonte ausdrücklich, dass das Land Niedersachsen ein großes Interesse an einer guten Infrastruktur für die Kurenden hat und dass die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Staatsbad in diesem Zusammenhang wieder intensiviert werden müsse. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir als Land Niedersachsen gemeinsam mit der Stadt Bad Pyrmont für die unterschiedlichen Problemlagen Lösungen finden werden“, betonte Finanzminister Gerald Heere. Im Gespräch wurden nicht nur die Liegenschaften Kurtheater und Konzerthaus angesprochen, sondern auch die Übernahme von Grundstücken des Landes durch die Stadt Bad Pyrmont. Die Pyrmonter Rats-Fraktionsvorsitzenden Demuth und Beckord machten in diesem Zusammenhang deutlich, wie zwingend auch der Erwerb der Grundstücke für eine gute Weiterentwicklung der Stadt Bad Pyrmont sei.

Bereits für diese Woche ist ein Gespräch zwischen Vertretern des Niedersächsischen Finanzministeriums und der Verwaltung der Stadt Bad Pyrmont angesetzt, um die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Punkte zu besprechen. Die beteiligten Landtagsabgeordneten waren sich einig: „Wir sind froh, dass nach den Schwierigkeiten der vergangenen Monate nun alle Akteure an einem Strang ziehen und gemeinsam konstruktiv an den Lösungsansätzen gearbeitet wird, die in dem heutigen guten Gespräch entstanden sind."